

Gemeindebrief Christuskirche Hof Pfingsten 2018



Zum Inhalt

Aus unserer Gemeinde	
Verabschiedung Pfarrer Bracker	4
Aus dem Seniorenkreis	4
Neues vom Bastelkreis	4
Ausflug des Männertreffs	5
Bibelgespräche.de	6
Wahl des Kirchenvorstands	6
Aukündigungen	
Ankündigungen	0
NEU: Gemeindefest	9
Konzert im Jahreskreis	10
Einladung zur Jubelkonfirmation	10
Gruppen und Kreise	13
Gottesdienste und Veranstaltungen	14
Förderkreis der Christuskirche	11
Torucinicis del cimistastinone	
Für unsere Kinder	
Aus dem Kindergarten	16
Firmen, die den Gemeindebrief	
unterstützen	12, 21

Hier geht's zur Internetseite www.christuskirche-hof.de



Freud und Leid/Ihre Ansprechpartner 26

Die Titelseite zeigt eines der vielen Bilder an der Empore unserer Kirche. Es lohnt sich, sie einmal intensiv zu betrachten. Liebe Leserin, lieber Leser,

tet: die Wahl der Mitglieder des Kirchenvorstandes. Die Vorbereitungen laufen; das Wichtigste: Suchen und Finden von Kandidaten, die sich zur Wahl stellen und, nach der Wahl, zusammen mit dem Pfarrer verantwortlich die Gemeinde führen und leiten.

"Ich glaub, ich wähl" – Unter diesem Motto steht das Ereignis, das uns im Herbst erwar-

Auf Seite 6 wird der Ablauf des Wahlvorgangs aufgezeigt, der auch Neuerungen beinhaltet. Es folgt ein Fragenkatalog, mit dem Ihr Interesse an einem Einsatz für und in der Gemeinde geweckt werden soll. Es wäre schön, wenn wir dazu mit Ihnen ins Gespräch kommen könnten.

Ein froher, ein festlicher Tag für alle soll es werden: Sonntag, der 17. Juni. Nach dem Gottesdienst, der von unseren beiden Pfarrern gestaltet wird, beginnt das Gemeindefest. Im gesamten Bereich um den Kindergarten werden sich Gemeindemitglieder, Kindergartenkinder und ihre Eltern und Großeltern zum gemeinsamen Feiern zusammenfinden. Und abends dürfen sich die Musikfreunde auf ein weiteres "Konzert im Jahreskreis" mit Anja Weinberger und Stephan Bauer freuen. Nähere Informationen finden Sie auf den Seiten 9 und 10.

Doch zunächst erleben wir das dritte große Fest im Kirchenjahr. Fünfzig Tage nach Ostern feiern die christlichen Kirchen schon seit Jahrhunderten mit Pfingsten eine tiefe Symbolik: Gottes Bund mit den Menschen in aller Welt durch den Heiligen Geist. Das Sinnbild für den Heiligen Geist ist die Taube, wie sie auch auf unserem Titelbild erscheint. Frohes Pfingstfest!

Klaus Hlawatsch

Angedacht



Heilige Begeisterung

"An Weihnachten kommt das Christkind, und das bringt Geschenke. An Ostern kommt der Osterhase, und der bringt Schokolade. An Pfingsten kommt der Heilige Geist, und der bringt gar nichts."

Dieser alte Scherz bringt die doppelte Wahrheit des Heiligen Geistes auf den Punkt.

Auf der einen Seite: Was die großen Feste des Kirchenjahres angeht, können die meisten Menschen mit Weihnachten etwas anfangen. Manche haben noch zu Ostern einen Bezug. Was an Pfingsten gefeiert wird, ist der Masse der Menschen unbekannt.

Überhaupt, der Heilige Geist. "Wie eine Taube" kommt er bei Christi Taufe vom Himmel herab. "Wie Feuerflammen" erscheint er in der Apostelgeschichte. Vom Heiligen Geist redet die Bibel nur in Bildern. Der Heilige Geist übersteigt unsere Fähigkeit, ihn zu beschreiben. Doch das hat er gemeinsam mit den großen menschlichen Emotionen. Wie soll man von der Liebe reden, außer in Bildern?

Auf der anderen Seite gehört gerade diese Ungreifbarkeit des Geistes zum Wesen der Kirche, zum Wesen des christlichen Glaubens: Er beruht nicht auf etwas, was man mit Händen greifen kann. Sondern seine Wurzel ist Begeisterung. Es gibt die Kirche, weil die ersten Jünger nach dem Tod Jesu nicht aufgegeben haben, sondern weil sie sich haben neu begeistern lassen. Und es wird eine Kirche geben, solange es noch Menschen gibt, die sich für die Sache Jesu begeistern.

Die Kirche kann nicht sein, ohne dass Menschen sich für sie begeistern, ohne dass sie Verantwortung übernehmen und sich engagieren. Aber mehr braucht es auch nicht. Wenn nur noch die leeren Kirchengebäude da stünden, die leeren Altäre, die Kunstschätze der Christenheit, aber ohne Menschen, dann wäre das nicht mehr Kirche. sondern nur noch ein Freilichtmuseum für eine Hoffnung vergangener Zeiten. Wenn es dagegen keine Kirchengebäude und greifbaren Dinge mehr gäbe, aber noch Begeisterte, dann würden sie neue Formen, neue Wege finden, um den Glauben an Jesus Christus weiterzutragen, weiter zu feiern, weiter umzusetzen. Der Heilige Geist ist kein Skeptiker, hat Martin Luther einmal geschrieben. Und auch wenn der Zusammenhang damals ein anderer war, steckt darin doch ein großer Optimismus, was die Zukunft der Kirche angeht.

An Pfingsten feiert die Kirche, dass sie auf Grundlagen aufbaut, die sie selbst nicht machen kann. Doch das muss kein Grund zur Sorge sein, sondern kann entlasten. Die Kirche lebt aus Begeisterung. Aber Begeisterung kann man sich nicht abzwingen. Begeisterung bekommt man geschenkt. Und wenn diese Begeisterung von Gott kommt, dann reden wir vom Heiligen Geist.

Ihr Pfarrer Florian Bracker

Kurznachrichten . . .

Verabschiedung

An vielen Stellen hat es sich schon herumgesprochen: Für die Sommerferien planen meine Familie und ich einen Stellenwechsel und werden aus der Hofer Gegend wegziehen. Mehr Details möchte ich noch nicht verraten, da ich die endgültige Entscheidung meiner Vorgesetzten bis zur Drucklegung noch nicht in Händen halte.

Der **Gottesdienst** zu meiner Verabschiedung ist für **Sonntag, den 22. Juli 2018** um 17.00 Uhr in unserer Christuskirche vorgesehen. Ich würde mich freuen, dort noch einmal viele vertraute Gesichter zu sehen.

Ihr Florian Bracker

Aus dem Seniorenkreis

Im Seniorenkreis haben wir den Fasching mit einem Spielenachmittag gefeiert.

Wir Senioren treffen uns 14-tägig zum gemeinsamen Kaffeetrinken, Singen oder Filme



schauen im Gemeindesaal. Begleitet werden wir jeweils von einem unserer Pfarrer. Unterhalten mit interessanten Beiträgen und bei guten Gesprächen erleben wir einen schönen Nachmittag. Schauen Sie doch einmal vorbei, Sie sind herzlich willkommen.

Die genauen Termine finden Sie auf Seite 13 unter "Gruppen und Kreise".

Aus dem Bastelkreis

Auch mit dem österlichen Frühlingsbasar haben wir uns bemüht, mit neuen Ideen die Gemeinde zu erfreuen. Mit dem Ergebnis sind wir recht zufrieden und können das "Kirchenpolsterkonto" wieder etwas auffüllen.

Nun sammeln wir Inspirationen (gerne auch aus der Gemeinde) für unseren nächsten Verkauf beim Erntedankfest. Dazu würden wir uns wieder über einen regen Besuch freuen

Das Team vom Bastelkreis

Konzert mit Wolfgang Buck

In der gut besuchten Christuskirche gastierte Wolfgang Buck mit seinem Programm "Des Gwärch und des Meer".

In bestem Fränkisch spannte er den im Titel genannten weiten Bogen vom stressigen Alltag zur ersehnten Ruhe mit dem Blick über die Weiten des Meeres. Mit der Gitarre begleitete er aber auch die ausführlich und mit vielen treffenden Adjektiven beschriebene Festmahlzeit des eingefleischten Franken: Schäufela mit Klees und Sauerkraut, dazu ein einheimisches Landbier. Dem Publikum lief das Wasser im Munde zusammen.



Auch aktuelle Fragen blieben nicht ausgespart. Angelehnt an den hochphilosophischen Satz von Karl Valentin "Fremd ist der Fremde nur in der Fremde" umriss Buck das Problem der Migration in seinem Lied "Flüchtlingskinder".

Ein heiteres Programm mit nachdenklichen Anklängen fand ein begeistertes Publikum, das reichlich dankbaren Applaus spendete.

Neues vom Männertreff

Der Männertreff veranstaltet auch in diesem Jahr seine schon traditionelle Tagesfahrt. Sie führt am **Samstag, den 26. Mai 2018**, nach Coburg. Die Stadt am südlichen Rand des Thüringer Waldes bietet auch nach der Reformationsdekade eine Reihe von Sehenswürdigkeiten, die an den rund sechsmonatigen Aufenthalt Martin Luthers auf der für



ihn sicheren Veste Coburg erinnern. Es gibt also viel zu sehen und zu erleben. Vielleicht schaffen wir es ja, in der Stadtkirche St. Moriz

die "Musik zur Marktzeit" zu besuchen, die dort immer samstags um 11Uhr zu hören ist.

Alle Gemeindeglieder sind herzlich eingeladen. Treffpunkt zur Bahnfahrt ist um 7 Uhr in der Schalterhalle des Hauptbahnhofs Hof. Abfahrtszeit des Zuges ist um 7.44 Uhr.

Wer weitere Informationen wünscht kann sich unter Tel. 79 55 51 an Oliver Opel wenden.

Gottesdienst – musikalisch ausgestaltet

Am **2. Sonntag nach Trinitatis**, also am **10. Juni 2018**, gestalten Eva Gräbner an der Orgel und Zene Kruzikaite mit ihrer Altstimme den Gottesdienst aus



Kirchenvorstand auf neuen Wegen

Der Kirchenvorstand der Christuskirche war im Februar zur Klausurtagung im Friedenshort in Mehltheuer. Während des Freizeitprogramms waren wir "auf neuen Wegen" unterwegs, wie hier in der Drachenhöhle Syrau. In den Arbeitseinheiten



haben wir uns mit der Kirchenvorstandswahl im Herbst beschäftigt, die Aufteilung der Arbeitszeit der Pfarrer analysiert und über Schwerpunkte nachgedacht, die in der Gemeinde zu setzen wären. Der gemeinsame Besuch des Gottesdienstes in Plauen rundete das Wochenende ab. Vielen Dank allen, die sich dafür Zeit genommen haben.

Die Sitzungen unseres Kirchenvorstandes sind grundsätzlich öffentlich. Wenn Sie sich für die Angelegenheiten der Gemeinde interessieren können Sie gerne teilnehmen. Die nächsten Sitzungen, jeweils im Gemeindesaal, sind wie folgt geplant:

Mittwoch, 27. Juni 2018, 19.30 Uhr Dienstag, 17. Juli 2018, 19.00 Uhr Mittwoch, 12. September, 19.30 Uhr.

Bibelgespräche.de - Runde 19

Wir treffen uns weiterhin am ersten Mittwoch im Monat in den Gemeinderäumen zum gemeinsamen Austausch über die Bibel. Unsere nächsten Termine und Themen sind:

- **6. Juni**: "Erbarmen und Triumphzug"

- 4. Juli: "Tempelreinigung"- 1. August: "Vollmacht"

- 5. September: "Der Eckstein"

Ort und Zeit finden sich unter "Gruppen und Kreise" auf Seite 13. Weitere Informationen geben gerne Katrin Kipping (Tel. 93333) und Bernd Schneider (Tel. 1409212).

Wir freuen uns auf Deinen Besuch; Du bist herzlich willkommen!

Kirchenvorstandswahl 2018

Am 21. Oktober 2018 werden in ganz Bayern neue Kirchenvorstände gewählt, auch in unserer Kirchengemeinde Christuskirche. Damit es eine Wahl geben kann, müssen erst einmal Kandidaten gefunden werden. Das geschieht in den nächsten Wochen.

Pfarrer Martin Simon ist Referent für Kirchenvorstandsarbeit im Amt für Gemein-

dedienst der Evang.-Luth. Kirche in Bayern. Im Interview erläutert er die Abläufe.



Was macht ein Kirchenvorstand?

Der Kirchenvorstand ist eine evangelische Spezialität: In ihm beraten und entscheiden gewählte Gemeindemitglieder gemeinsam mit dem Pfarrer oder der Pfarrerin auf Augenhöhe. Es geht um die Leitung der Kirchengemeinde- und das ist ein weites Feld. Es geht um Gebäude und Finanzen, Mitverantwortung beim Gottesdienst und dem Angebot der Gemeinde, das Personal, z.B. im Kindergarten, um die Auswahl eines Pfarrers/einer Pfarrerin, und um die geistliche Gesamtverantwortung.

Warum lohnt es sich zu kandidieren?

Wenn das Herz für ein bestimmtes Arbeitsfeld schlägt, wie den Chor, die Kinder- und Jugendarbeit, den Besuchsdienst, die Ei-

ne-Welt-Arbeit oder für das "Große Ganze" der Kirchengemeinde, dann kann ich im Kirchenvorstand mit beraten, entscheiden, arbeiten und für die großen Ziele und Visionen einer christlichen Gemeinde Verantwortung übernehmen. Dabei lerne ich auch für mich selber eine Menge dazu.

Wie kommt die Kandidatenliste zu Stande?

Dafür ist der Vertrauensausschuss zuständig. Er besteht aus drei Kirchenvorstehern, ebenso vielen gewählten Gemeindegliedern und dem Pfarrer bzw. der Pfarrerin. Der Vertrauensausschuss geht auf mögliche Kandidaten zu, nimmt aber auch Vorschläge aus der Gemeinde entgegen.

Wer darf eigentlich wählen?

Jedes Gemeindeglied ab 14 Jahren, wenn er bzw. sie konfirmiert ist. Sonst ab 16 Jahren. Das Wahlalter ist auf 14 festgelegt, weil unsere Jugendlichen mit der Konfirmation alle Rechte und Pflichten bekommen. Und zu den Rechten gehört eben auch das demokratische Recht zu wählen. Wählbar ist mann/frau ab 18 Jahren, eine Berufung ist bereits ab 16 Jahren möglich.

Gibt es eine Altersgrenze nach oben für Kandidaten?

Tatsächlich gibt es eine Landeskirche, die versucht hat, ein Höchstalter festzulegen. Davon halte ich wenig. Die Mischung macht's: Es braucht die erfahrenen Ehrenamtlichen genauso wie Menschen mit frischen Ideen. Und wer sagt denn, dass Ältere nicht auch unkonventionell und innovativ sein können?

Und wie wird gewählt?

Die Wahl 2018 wird als allgemeine Briefwahl durchgeführt, das heißt, alle Wahlberechtigten erhalten bis Ende September 2018 per Post ihre Wahlunterlagen und können damit per Briefwahl oder im Wahllokal vor Ort ihre Stimmen abgeben.

Gibt es Sitzungsgelder für die vielen Abendtermine?

Jede Menge "Gottes Lohn" samt kostenlosem Training für das "Sitzfleisch". Aber im Ernst: Viele Kirchenvorstände kümmern sich hervorragend um ihre Sitzungskultur, informieren transparent, bauen Pausen ein und gönnen sich hin und wieder einen Klausurtag.

Wie sieht es aus mit einer Quotenregelung für Frauen?

Es gab Zeiten, da wäre das notwendig gewesen. Aber anders als in den Aufsichtsräten der Konzerne sind Frauen in den Kirchenvorständen sehr präsent. Manche denken inzwischen schon eher über eine Männerquote nach.

Reicht es, wenn ich mich als Kandidat für einen Aspekt z.B. Jugendarbeit oder Kirchenmusik interessiere, oder muss ich mich in allen Bereichen auskennen?

Ein bestimmter Schwerpunkt ist völlig in Ordnung. Nur sollte die Verantwortung für das Ganze im Vordergrund stehen. Da hilft ein weiter Blick.

Weitere Informationen finden Sie im beiliegenden Flyer

Kandidatinnen und Kandidaten gesucht

Nehmen Sie teil am Kandidatencheck und gehen Sie für sich Antworten zu den folgenden

agen:
Kennen Sie eine Kirchenvorsteherin/einen Kirchenvorsteher persönlich?
Haben Sie sich schon einmal gefragt, ob es nicht interessant sein könnte, Ihre Kraft und Kreativität in unserer Gemeinde einzubringen?
Halten Sie Kirchenräume für wichtige Orte zur inneren Einkehr?
Besuchen Sie regelmäßig oder ab und zu einen Gottesdienst?
Kennen Sie Ihre Pfarrer persönlich?
Haben Sie schon einmal eine Kirchenvorstandssitzung besucht?
Wird die Kirche Ihrer Meinung nach heutzutage ihrem diakonischen Auftrag gerecht?
Sollte die Kirche zu gesellschaftspolitischen Ereignissen in der Öffentlichkeit Stellung beziehen?

Wenn Sie mindestens fünf dieser Fragen angekreuzt und damit mit "Ja" beantwortet haben, möchten wir Sie ermuntern, sich etwas intensiver mit den Aufgaben des Kirchenvorstands vertraut zu machen – und sich eine Kandidatur für die Wahl zum Kirchenvorstand am 21. Oktober 2018 ernsthaft zu überlegen. Gerne stehen unsere Vertrauensfrau, Frau Dorothea Denzler, Pfarrer Martin Müller und Pfarrer Floian Bracker für die Klärung weiterer Fragen und zum persönlichen Gespräch zur Verfügung. Telefonnummern und die e-mail-Adresse finden Sie auf der vorletzten Seite des Gemeindebriefs.



Haben Sie Interesse? Wir geben Auskunft!

Die Mitglieder des Vertrauensausschusses:

Frau Gisela Kähne, Tel. 09281- 95440 Frau Dorothea Denzler, Tel. 09281- 51910 Herr Roland Mohr, Tel.: 09281- 94809 Herr Oliver Opel, Tel.: 09281- 79995 Frau Sabine Prell, Tel.: 0170- 5229636 Frau Annette Riedel, Tel.: 09281- 1441360

Ihre Pfarrer:

Pfarrer Martin Müller und Pfarrer Florian Bracker oder jedes andere Mitglied unseres Kirchenvorstandes.

... auf zum Gemeindefest

Ein gemeinsames Sommerfest für Kindergarten und die ganze Gemeinde

Am **Sonntag, den 17. Juni**, feiern der Kindergarten und die Kirchgemeinde der Christuskirche erstmals gemeinsam.

Beginn ist um 9.30 Uhr mit einem Familiengottesdienst. Im Anschluss daran laden wir vor und unterhalb des Pfarrhauses zu Essen und Trinken und zum Verweilen ein. In unserem kleinen Park vor der Kirche gibt es eine Spielstraße, sie bietet Mitmachgelegenheiten für jung und alt. Und darüber hinaus: Es warten etliche weitere Überraschungen auf Sie!

Das Fest wird am frühen Nachmittag (14.00 Uhr oder etwas später) zu Ende gehen, so dass die Fußballfans rechtzeitig zum WM-Spiel Deutschland : Mexiko zu Hause sein können.

Der Festtag klingt musikalisch aus mit einem "Konzert im Jahreskreis". Dazu mehr auf Seite 10.

Sie alle sind herzlich eingeladen und alle, die an der Vorbereitung beteiligt sind, freuen sich auf Sie!



So fröhlich belebt wünschen wir es uns um Kirche und Kindergarten zum Gemeindefest

Konzertfreunde, aufgepasst!

Ungewöhnliche Besetzungen

Der 17. Juni ist ein vollgepackter Tag! Vormittags feiern wir unser Gemeindefest, am Nachmittag muss die Fußball-Nationalelf gegen Mexiko antreten. Lassen Sie diesen Tag doch ausklingen mit dem sommerlichen Konzert im Jahreskreis mit dem vielversprechenden Titel "UNGEWÖHNLICHE BESET-7UNGEN - MUSIK FÜR FLÖTF UND KONTRA-BASS" Das findet nämlich am Abend statt Ania Weinberger an der Querflöte und Stephan Bauer am Kontrabass spielen Originalliteratur von Astor Piazzolla, Dorothee Eberhardt, Daniel Dorff und Tina Ternes. Dazu kommen noch eigene Bearbeitungen von Georg Philipp Telemann. Erstaunlich viel Klang kann diese Besetzung erzeugen und

sehr schöne Stimmungen. Darauf dürfen wir uns freuen.

Achtung: Wegen des Fußballspieles beginnt das Konzert im Jahreskreis ausnahmsweise erst um **20.00 Uhr!** Der Ort ist der Gemeindesaal der Christuskirche, der Eintritt ist wie immer frei. Spenden dürfen Sie allerdings trotzdem.



Herzliche Einladung zur Jubelkonfirmation am 1. Juli 2018 in der Christuskirche Hof

Sie feierten in den Jahren

1943, 1948, 1953, 1958, 1968, 1993

Ihre Konfirmation in unserer Christuskirche oder einer anderen Gemeinde.

Das bedeutet, dass Sie in diesem Jahr zu den Jubelkonfirmanden gehören.
Sollten Sie noch keine persönliche Einladung bekommen haben
melden Sie sich bitte bis zum 8. Juni 2018 im Pfarramt,
damit wir Sie angemessen in den Gottesdienst einbeziehen können.

Wir feiern das Fest der Jubelkonfirmation am **Sonntag, den 1. Juli 2018, um 9.30 Uhr** in einem festlichen Gottesdienst mit Abendmahl.

Am Samstag, den

30. Juni 2018 um 15.30 Uhr,

treffen wir uns zu einem gemütlichen Beisammensein im Gemeindesaal.

Förderkreis Christuskirche e.V.

Heute wollen wir über die Mitgliederversammlung des Förderkreises berichten, die im März 2018 stattgefunden hat.

Nach den satzungsgemäß vorzutragenden Berichten des Vorstands, des Kassiers und zur Prüfung der Kasse wurde die Vorstandschaft einstimmig für das Jahr 2017 entlastet.

Ausführlich berieten die Mitglieder danach über die Verwendung der aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden zusammengekommenen Mittel. Schließlich wurde einstimmig beschlossen, die schon seit einigen Jahren laufende Reihe der "Konzerte im Jahreskreis" wieder mit 1.000 Euro zu unterstützen. Wichtig erschien den Anwesenden auch die Förderung der Jugendarbeit. Dementsprechend wurde dem Vorschlag von Pfarrer Martin Müller entsprochen, die Konfirmandenfreizeit mit 500 Euro zu bezuschussen.

Erfreulich ist, dass die Zahl der Mitglieder im Jahre 2017 nicht weiter gesunken ist. Trotzdem wäre es schön, neue Förderer zu gewinnen.

Das heißt: Wir brauchen Sie! Als Mitglied, als Unterstützer oder auch als einmaliger Spender, wenn Sie eine besondere Maßnahme wie z.B. die Erneuerung der Sitzpolster in unserer Kirche begleiten wollen! (Beitrittserklärung siehe unten)

Wir hoffen auf Sie!

Andre Rister, Vorsitzender Klaus Hlawatsch, Kassier

Spendenkonto: VR-Bank Hof IBAN DE84 7806 0896 0002 9171 14 Kontaktaufnahme über das Pfarramt

Beitrittserklärung Förderkreis Christuskirche Hof e. V.

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum Förderkreis Christuskirche Hof e. V. Der jährliche Beitrag in Höhe von 30,00 Euro soll vierteljährlich* / halbjährlich* / jährlich* von meinem unten stehenden Konto abgebucht werden.

*Nicht zutreffendes bitte streichen.

Name:	
Vorname:	
Geburtsdatum:	
Straße:	
Postleitzahl, Wohnort:	
Ort, Datum:	
Untorschrift:	

Wir danken unseren Inserenten für ihre Unterstützung und empfehlen sie unseren Lesern!



SEPA-Lastschriftmandat

Gläubiger-Identifikationsnummer DE21ZZZ00000181757

Mandatsreferenz (wird separat mitgeteilt)

Ich ermächtige den Förderkreis Christuskirche Hof e. V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Förderkreis Christuskirche e. V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Zahlungsart: Wiederkehrende Zahlung

Gruppen und Kreise

Montag Bastelkreis	Gemeindesaal	15.30 Uhr	wöchentlich	Frau Kähne
Dienstag				
Seniorenkreis	Gemeindesaal	14.30 Uhr	22. Mai 05. Juni 19. Juni 03. Juli 17. Juli 18. September	Pfr. Oberhäußer Pfr. Müller Pfr. Bracker Pfr. Oberhäußer Pfr. Bracker Pfr. Oberhäußer
Mittwoch				
Präparanden- unterricht	Gemeindesaal	16.00 Uhr	außer Ferien	ab 10. Oktober
Konfirmanden- unterricht	Gemeindesaal	17.15 Uhr	außer Ferien	erstes Treffen: 12. September
Bibelgespräche.de	Gemeindesaal	19.30 Uhr	06. Juni 04. Juli 01. August 05. September	Herr Schneider
Männertreff	Gemeindesaal	19.30 Uhr	20. Juni 18. Juli 15. August 19. September	Herr Opel
Donnerstag				
Damengymnastik	Gemeindesaal	8.30 Uhr	außer Ferien	Frau Hübner
Seniorengymnastik	Gemeindesaal	9.45 Uhr	außer Ferien	Frau Hübner
Kirchenchorprobe	Gemeindesaal	20.00 Uhr	außer Ferien	Herr Maier

Gottesdienste und weitere Veranstaltungen



Mit diesem Symbol laden wir ein zum Kindergottesdienst. Die Kinder treffen sich vorher mit Frau Denzler und Frau Ultsch im Vorraum der Kirche. Sie ziehen mit dem Pfarrer ein und werden im Gottesdienst in den Gemeindesaal verabschiedet.

Sonntag 20. Mai	9.30 Uhr	Pfingstfest Festgottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrer Müller, anschließend Kirchenkaffee im Gemeindesaal
Montag 21. Mai	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Pfarrer Dr. Herrmann
Sonntag 27. Mai	9.30 Uhr	Trinitatis Gottesdienst mit Pfarrer Oberhäußer
Sonntag 03. Juni	9.30 Uhr	1. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrer Zippel
Sonntag 10. Juni		2. Sonntag nach Trinitatis Kirchenmusikalischer Gottesdienst mit Pfarrer Müller, Eva Gräbner an der Orgel und Zene Kruzikaite (Gesang), gleichzeitig Kindergottesdienst Mini-Gottesdienst mit Pfarrer Bracker
Sonntag 17. Juni		3. Sonntag nach Trinitatis Familiengottesdienst zum Gemeindefest mit Pfarrer Müller und Pfarrer Bracker, anschließend gemeinsames Fest von Kirchengemeinde und Kindergarten Konzert im Jahreskreis mit Anja Weinberger + Stephan Bauer
Sonntag 24. Juni	9.30 Uhr	4. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst mit Pfarrer Bracker, gleichzeitig Kindergottesdienst
Samstag		

15.30 Uhr Treffen der Jubelkonfirmanden und ihren Partnern

mit Pfarrer Bracker

30. Juni

Sonntag 5. Sonntag nach Trinitatis 01. Juli 9.30 Uhr Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation mit Abendmahl mit Pfarrer Bracker. gleichzeitig Kindergottesdienst **Sonntag** 6. Sonntag nach Trinitatis 08. Juli 9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Müller, gleichzeitig Kindergottesdienst Sonntag 7. Sonntag nach Trinitatis 15. Juli 9.30 Uhr Gottesdienst. gleichzeitig Kindergottesdienst. anschließend Kirchenkaffee im Gemeindesaal **Sonntag** 8. Sonntag nach Trinitatis 22. Juli 9.30 Uhr Familiengottesdienst mit Segnung der ABC-Schützen mit Pfarrer Bracker **Sonntag** 9. Sonntag nach Trinitatis 29. Juli 9.30 Uhr **Gottesdienst** mit Pfarrer Oberhäußer. Sonntag 10. Sonntag nach Trinitatis 9.30 Uhr **Gottesdienst** mit Abendmahl mit Pfarrer Moßdorf 05. August **Sonntag** 11. Sonntag nach Trinitatis 12. August 9.30 Uhr Gottesdienst **Sonntag** 12. Sonntag nach Trinitatis 9.30 Uhr **Gottesdienst** mit Pfarrer Zippel, 19. August anschließend Kirchenkaffee im Gemeindesaal **Sonntag** 13. Sonntag nach Trinitatis 9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Müller 26. August **Sonntag** 14. Sonntag nach Trinitatis 02. September 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrerin Rakutt **Sonntag** 15. Sonntag nach Trinitatis 09. September 9.30 Uhr **Gottesdienst** mit Pfarrer Müller Sonntag 16. Sonntag nach Trinitatis

gleichzeitig Kindergottesdienst,

anschließend Kirchenkaffee im Gemeindesaal

16. September 9.30 Uhr Gottesdienst,

23. September 9.30 Uhr Gottesdienst.

gleichzeitig Kindergottesdienst



Sonntag

30. September 9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Oberhäußer, gleichzeitig Kindergottesdienst

18. Sonntag nach Trinitatis



Gottesdienst im Klinikum

An jedem Donnerstag um 16.30 Uhr findet ein ökumenischer Gottesdienst in der Raphael-Kapelle im Sana-Klinikum Hof statt.

Neues aus dem Kindergarten

Herzlich willkommen heißen wir Julia Reiß in unserem Team. Seit Januar bereits unterstützte die 27-jährige Erzieherin stundenweise unser Team. Ab April 2018 arbeitet sie in Vollzeit vorerst im Kindergartenbereich, ab September in der Krippengruppe.



Viel Trubel herrschte im Januar an einem Samstagvormittag in unserem Kindergarten beim Zertifizierungsfest für das "Haus der kleinen Forscher" sowie der Feier zum zehnjährigen Krippenjubiläum. Nach der Enthüllung des neuen Forscherturms luden auch viele weitere Stationen kleine Entdecker zum Experimentieren, Probieren und Staunen ein.

Dritte Zertifizierung für das "Haus der kleinen Forscher"

Grün auf weiß sticht das Schild neben dem Eingang zum Kindergarten der Christuskirche von der rot gefliesten Wand hervor. "Kleine Forscher" und "Naturwissenschaften und Technik für Mädchen und Jungen" ist darauf zu lesen. Gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung verlieh die Industrie- und Handelskammer Oberfranken Bayreuth dieses Zertifikat bereits zum dritten Mal in Folge an den Kindergarten der Christuskirche.

Um die Zertifizierung, die jeweils für zwei Jahre gilt, zu erlangen, müssen die Erzieher mit den Kindern ein Thema intensiv erarbeiten und dokumentieren. "Da steckt viel Zeit und Arbeit drin", weiß Sebastian Riedel, Leiter der "Wassertropfen-Gruppe". So lief etwa im vergangenen Jahr über drei Monate das Projekt "Licht - Farbe - Sehen".

Der Anspruch auf Bildung steige nun einmal auch im Kindergarten und: "Wir nehmen unseren Bildungsauftrag sehr ernst", erklärt Einrichtungsleiterin Ulrike Denzler. Natürlich gehe es darum, das Wissen spielerisch zu vermitteln. Gerade das sei die Herausforde-



rung ihres Berufs: Konzepte zu entwickeln, mit denen Lernen Spaß macht.

Welches Themengebiet erforscht werden soll, können die Drei- bis Sechsjährigen in einer Kinderkonferenz selbst entscheiden, indem sie aus verschiedenen Vorschlägen wählen, erläutert Gruppenleiter Riedel. Zum Thema "Strom und Energie" hätten die Kinder zum Beispiel einfache Stromkreise kennengelernt und erkundet, welche Materialien Strom leiten. Sogar ein Mitarbeiter der Energiewerke sei dagewesen, um Kinderfragen zu beantworten. "Jetzt sind wir

ins Thema Wasser eingestiegen: Wir haben geschaut, wo es im Kindergarten Wasser gibt und wo dieses Wasser herkommt", sagt der Erzieher. Als nächstes wolle man den jungen Forschern die Aggregatzustände erklären. Wie gut, dass endlich Schnee liegt ...

Im Gemeinschaftsraum sind die Kleinen derweil schon eifrig bei der Sache. Heute können die Kinder an den Stationen mit Backpulver und Zitronensäure Kohlendioxid erzeugen, um damit einen Luftballon aufzublasen; flüssige Farben mischen, um zu erfahren, dass alle Farben aus rot, blau und gelb herstellbar sind; unterschiedliche Experimente am Lichttisch machen oder Gesteinsproben und Präparate - etwa von Pflanzen, Tieren, Pilzen, Flüssigkeiten oder Fasern - am Mikroskop betrachten. "Solche Präparate stellen wir mit den Kindern auch selbst her, einfach aus Naturmaterialien aus unserem Garten zum Beispiel", informiert Riedel stolz.



Zehn Jahre Krippengruppe

"Wenn die Eltern zu uns Vertrauen haben und die Kinder sich bei uns sicher und geborgen fühlen, haben wir eine optimale Basis geschaffen, die es dem Kind ermöglicht, Selbstvertrauen zu erlangen, sich zu einer eigenen Persönlichkeit zu entwickeln und sich frei entfalten zu können", sagt Kindergartenund Krippenleiterin Ulrike Denzler.

Kinder ab einem Alter von zwölf Monaten können in die Krippe der Christuskirche gegeben werden. "Wir hatten von Beginn an zwölf Kinder plus einen Not-Platz", so Denzler. Der Bedarf an Krippenplätzen steige andauernd, so dass der Not-Platz nunmehr ständig besetzt ist. Ebenso sei der Anspruch der Eltern in den vergangenen Jahren gestiegen. "Man merkt auch, dass die Eltern heute oft Schwierigkeiten haben, Familienleben und Beruf zu vereinbaren. Der Druck vom Arbeitgeber ist häufig hoch", nimmt Denzler den vermehrten Stress der Eltern wahr.

Seit der Gründung der "Sternschnuppen"-Krippengruppe vor zehn Jahren habe man das Raumkonzept dahingehend verändert, dass es nun mehr Nischen und Rückzugsmöglichkeiten, aber auch mehr Freiräume für die Kinder gebe. Kreative Projekte und Freispiel mit Klettern und Matschen im Garten stehen bei den "Sternschnuppen" in einem ausgewogenen Verhältnis, so dass die Kleinkinder sowohl ihre Motorik als auch ihre Sozialkompetenz entwickeln können. "Auch die Kleinsten lieben es schon zu experimentieren", weiß die Betreuerin. Für die meisten Projekte gebe es keine Trennung nach Alter: "Wir sind eine Gemeinschaft, in der Klein und Groß zusammenarbeiten".

Fasching für alle



Helau und Alaaf hieß es am Freitag, den 9. Februar 2018 im Kindergarten. Mit Singen, Spaß und vielen Liedern und Spielen startete der Fasching im Kindergarten. Am reichhaltigen Buffet war für alle was dabei. Höhepunkt war das Kasperltheater, das die Erzieher für die Kinder einstudiert hatten!

Osterzeit im Kindergarten

Wie jedes Jahr gingen wir mit den Kindern gemeinsam den Osterweg. Dabei hören wir die Ostergeschichte - vom Einzug in Jerusalem bis hin zur Kreuzigung und Auferstehung.



Verabschiedung unserer Jutta Riemann

Nach über 30 Jahren endete am 23. März der Dienst unserer Jutta im Kindergarten der Christuskirche.

Nach der Osterandacht wurde sie von Pfarrer Müller für ihr Engagement und ihren unermüdlichen Einsatz geehrt und verabschiedet. Im Kindergarten bekam Jutta nach der Osternestsuche und dem Osterbrunch eine große, liebevoll gestaltete Party.



Segnung der ABC-Schützen

Wie jedes Jahr werden die Schulanfänger unseres Kindergartens im Gottesdienst verabschiedet und gesegnet. Zum Familiengottesdienst mit Segnung der ABC-Schützen am **Sonntag, den 22. Juli 2018** um 9.30 Uhr laden wir die ganze Gemeinde sehr herzlich ein. Am gleichen Tag wird voraussichtlich

Pfarrer Florian Bracker aus der Gemeinde verabschiedet. Es wird also die letzte Gelegenheit sein, noch einmal mit ihm einen Familiengottesdienst zu feiern.



Hier im Überblick die Termine bis zu den Sommerferien:

Sonntag, 17. Juni Gemeinsames Sommerfest mit der Kirchengemeinde

Juni/Juli Aktionstage für die Kinder

Freitag/Samstag 6./7. Juli Übernachtung der Vorschulkinder

Sonntag, 22. Juli Familiengottesdienst mit Segnung der Vorschulkinder

Freitag, 27. Juli Teilnahme am Volksfestumzug

PFINGSTEN

Pfingsten erinnert an eine Wirklichkeit, die viel stärker ist als die zeitlichen Mächte, auch stärker als alle menschlichen Sorgen und Befürchtungen. Es ist die Macht des Heiligen Geistes. Der Heilige Geist ist eine Macht, die alles wandelt. Der Heilige Geist ist die Wahrheit, die freimacht.

NIKOLAUS SCHNEIDER, VORSITZENDER DES RATES DER EVANGELISCHEN KIRCHE IN DEUTSCHLAND



VERTRAUENSVOLL. IM MITEINANDER.

Man kann Leben einfach versichern. Man kann es aber auch einfach sicherer und lebenswerter machen.

Gemeinsam tun wir das und unterstützen kirchliche und soziale Projekte.

Gute Beratung braucht Gespräche. Ich bin für Sie da.

Raimund Forster, Agenturleiter Tachauer Straße 41 · 95671 Bärnau Telefon 09635 9247223 raimund.foerster@vrk-ad.de



BAUEN MIT VERTRAUEN



SEIT ÜBER 70 JAHREN!

GEBR. SCHRENK

Unternehmen für Hochbau, Tiefbau, Altbausanierung, Renovierung, Außenanlagen, Pflasterarbeiten

Ossecker Straße 65 · 95030 Hof

Tel. 09281 / 96541 · Fax 09281 / 96586 · Internet: www.schrenk-bau.de

Praxis für Ergotherapie & Physiotherapie

Gisela Kähne Inh. Fabian Kähne

Äußere Bayreutherstraße 9 95032 Hof Tel. 09281/95440 Fax. 09281/977155

HILFE IM TRAUERFALL

Wir können Rat geben

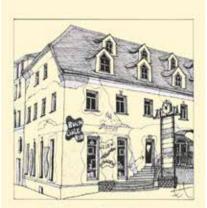
Wenden Sie sich bei einem Sterbefall vertrauensvoll an uns. Auch dann, wenn der Verstorbene Mitglied eines Feuerbestattungsvereins war, können die Angehörigen einen Bestatter ihrer Wahl beauftragen, ohne dass ihnen Mehrkosten enstehen.



SÖLLNER

Erd- und Feuerbestattungen Überführungen In- und Ausland Trauer-Vorsorge

95028 Hof Hermann Enders
Klosterstraße 4 Schleizer Straße 1
Telefon 09281/3025 und 3026 (Tag und Nacht)
Telefax 09281/15397
Ein Familienbetrieb seit über 100 Jahren



Buchgalerie Im Altstadt-Hof

Wir besorgen Ihnen (fast) jedes Buch über Nacht

Inh. Marlene Hofmann Altstadt 36 - 95028 Hof Tel. 09281 - 5 40 66 22 buchgalerie@gmx.de

Öffnungszeiten: Me-Fr 10.00 bis 18.00 Ukr Sa 10.00 bis 16.00 Ukr

Familienbetrieb seit 1903



immer frisch

Brot, Brötchen, Feinbackwaren, Torten und Kuchen

Heinrich Lang

Parkstr. 2 95189 Köditz Tel. 09281/67329 Fax 09281/66942

Nach alten Familienrezepten gebacken!

Filialen:



Am Bürgerheim 18 Tel. 09281/62060 Rich.-Wagner-Str. 27 09281/94771 Netto-Markt, Köditz 09281/64071 Oertel-Zentrum, L'grün 09292/973745







Münster-Apotheke

Johanna Künzel Zeppelinstr. 1 95032 Hof

Tel: 09281/**93177**

Beratung und Information:

www.muenster-apotheke-hof.de muenster-apo@freenet.de Fax. 09281/960227

Kostenfreier Botendienst vormittags

Homöopathie, Impfberatung, Schüssler-Salze, Arzneimittel im Alter und Arzneimittelfragen

Albert Schiller KG Luisenburgstraße 21 95032 Hof Telefon: 09281/73081-0

Telefax: 09281/73081-10 aschiller@schiller-wurst.de



Fleisch- und Wurstspezialitäten aus Hof

Unsere Filialen in Hof: Ludwigstraße 28 Lorenzstraße 5 Blücherstraße 10 Oelsnitzer Straße 13 Ernst-Reuter-Straße 26 Wurstshop im Marktkauf Schleizer Straße 49

Sie finden uns außerdem

in Münchberg: Wurstshop im Kaufland Stammbacher Straße 3 in Kulmbach: Wurstshop im real Albert-Ruckdeschel-Straße 16

Wann, wo, wie Sie wollen: Wir sind für Sie da!

Wir danken unseren Kunden für das Vertrauen! Profitieren auch Sie von unserem Service und unserer genossenschaftlichen Beratung: per Telefon, Online-Banking, über unsere VR-Banking-App oder direkt in Ihrer Filiale.

Jeder Mensch hat etwas. das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.













7. **HOFER** KUNDENSPIEGEL

Platz [†]

BRANCHENSIEGER

Testsieger

Untersucht: 6 GELDINSTITUTE 89,7% Durchschnittlicher Zufriedenheitsgrad Freundlichkeit: 96,0% (Platz 1) Beratungsqualität: 87,1% (Platz 2) Preis-Leistungs-Verhältnis: 86,0% (Platz 1)

Kundenbefragung: 05/2016 Befragte (Banken)= 776 von N (Gesamt) = 905

MF Consulting Dipl.-Kfm. Dieter Grett www.kundenspiegel.de Tel: 09901/948601



Die richtige Entscheidung.



Kundendienst • Vertragswerkstätte

Postfach 17 04 . Friedrichstraße 25 . 95028 Hof Telefon 0 92 81 / 31 12 . Telefax 0 92 81 / 32 45



TEPPICH - PVC - LINOLEUM GUMMI - KORK - PARKETT

Klosterstraße 42 · 95028 Hof/Saale Telefon 09281/84844 · Fax 09281/85700



HOF

Telefon: 0 92 81/8 76 71



GATTENDORF

Telefon: 0 92 81/4 01 57

- Heizungs- und Solaranlagen
- Alternative Energien
- Sanitär Metalldächer
- Lüftung Flaschnerei
- Kundendienst

Aus unserer Gemeinde



Die heilige Taufe empfingen:

03.02.2018	Ben Montag
04.03.	Nico Brandl
07.04.	Charlotte Wunderlich
08.04.	Lilly Börner
15.04.	Joel Reichel
28.04.	Elena Heinzemann



Unter Gottes Wort zur letzten Ruhe geleitet wurden:

30.01.	Gerda Stauch, geb. Nitzsche, 92 Jahre
	Helma Porst, geb. Giegold, 83 Jahre
07.02.	Christa Ortlam, geb. Irmer, 96 Jahre
09.02.	Johanna Langheinrich, geb. Baumgärtner, 97 Jahre
12.02.	Annemarie Börner, geb. Deeg, 94 Jahre
22.02.	Hildegard Schörner, geb. Degelmann, 98 Jahre
23.02.	Werner Schlee, 71 Jahre
08.03.	Amalia Harke, geb. Stoppel, 97 Jahre
16.03.	Karl Färber, 89 Jahre
19.03.	Ilse Pößnecker, geb. Wohlleben, 86 Jahre
29.03.	Erich Mündel, 92 Jahre
20.04.	Wilhelm Reuthner, 91 Jahre

Im Todesfall

Wenn ein Mensch verstorben ist, ist es gut, zuhause Abschied zu nehmen. Bei einer Aussegnung kommen wir am Sterbebett zusammen, um dem Verstorbenen für die letzte Reise ein Gebet und den Valet- Segen« (Abschiedssegen) mit auf den Weg zu geben. Bitte wenden Sie sich an das Pfarramt oder fragen Sie den Bestatter, wenn Sie eine Aussegnung wünschen.

Ihre Ansprechpartner

Pfarrer der Christuskirchengemeinde:

Martin Müller

(1. Pfarrstelle)

Tel.: 0 92 81- 9 32 02 (wie Pfarramt)

Email: martin.mueller@elkb.de

Florian Bracker

(2. Pfarrstelle [0,5])

Pfarrstraße 4, 95145 Oberkotzau

Tel.: 0 92 86- 2 15 82 86

Email: florian.bracker@gmx.net

Michael Zippel (Klinikseelsorge)

Tel.: 0 92 81-83 71 14

Seniorenkreis und Vertrauensfrau des

Kirchenvorstandes: Dorothea Denzler

Tel.: 0 92 81- 5 19 10

Kindergarten:

Zeppelinstraße 20, 95032 Hof

Ulrike Denzler

(Leiterin)

Tel.: 0 92 81- 9 12 08

leiterin@christuskindergarten-hof.de

www.christuskindergarten-hof.de

Bürostunden des Pfarramtes:

Montag, Donnerstag, Freitag

9 Uhr bis 12 Uhr

Mittwoch 14 Uhr bis 18 Uhr

Katja Strunz

(Pfarramtssekretärin)

Zeppelinstraße 18, 95032 Hof

Tel.: 0 92 81- 9 32 02

Fax: 0 92 81- 79 44 10

pfarramt.christuskirche-hof@elkb.de

www.christuskirche-hof.de

Spendenkonto:

IBAN DE73 7805 0000 0220 0776 30

Jugendarbeit und bibelgespräche.de:

Bernd Schneider

Tel.: 0 92 81- 140 92 12

Bastelkreis: Gisela Kähne

Tel.: 0 92 81- 9 54 40

Männerkreis: Oliver Opel

Tel.: 0 92 81- 79 55 51

Kirchenchor: Wolfgang Maier

Tel.: 0 92 81-540 133 15

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 27. August 2018

V.i.S.d.P.: Pfarrer Martin Müller

Layout: Birgit Mlynek

Gestaltung Umschlag: Frithjof Thomas

Redaktion: Klaus Hlawatsch Auflage: 2000 Exemplare

Druck: Müller Fotosatz & Druck GmbH Selbitz



Der Heilige Geist

Der Heilige Geist ist die unverfügbare Spur Gottes in der Welt. Ein Wort, das die Wende bringt, von dem du nicht weißt, woher es gekommen ist, der Trost, der tiefer wurzelt als in dir selbst, eine Sprache, die versteht über das Gesagte hinaus, ein Gedanke, der Frieden werden lässt. eine Brise, die Eingefahrenes verweht und die Farben des Lebens frisch aufleuchten lässt.

